



Götz Sambale &
Ivica Matijević



Götz Sambale & Ivica Matijević

Form und Farbe

6. September - 20. September 2026

Zur Eröffnung der Ausstellung am
Sonntag, dem 6. September 2026, in der
Zeit von 11:30 - 16:00 Uhr laden
wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Die Künstler werden anwesend sein!

Zur Ausstellung erscheint eine Edition.

[kunstraumno.10]

Andreas Beumers M.A.
Dr. Judith Dahmen-Beumers
Matthiasstr. 10
41063 Mönchengladbach
Tel. 0176 6180 9720
www.raum-fuer-kunst.de

Öffnungszeiten während der Ausstellungszeit:
Fr. 17 - 19 Uhr, Sa. u. So. 14 - 16.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Im Rahmen des par/cours 2026 wird die Ausstellung
am Samstag, dem 19.09. von 13 - 18 Uhr und am
Sonntag, dem 20.09. von 11 - 18 Uhr geöffnet sein!

Bereits 2024 haben Götz Sambale und Ivica Matijević gemeinsam in der Orangerie des Klosters Kamp ihre beeindruckenden Arbeiten gezeigt. Die jetzige Ausstellung stellt eine Fortsetzung des damaligen Projektes dar, wobei allerdings der Schwerpunkt eher auf kleinformatigen Arbeiten liegt.

Beide Künstler haben ihre eigene unverwechselbare, künstlerische Ausdrucksweise mit dem Material Holz gefunden. Während Götz Sambale stets auf der Suche nach der Form ist, die die Natur im Holz „versteckt“ hat, ergänzt Ivica Matijević das Holz mit unterschiedlichsten Materialien und verbindet das Ganze dann wieder zu einer Einheit.

Die "abstrakten" Formen der Arbeiten von Götz Sambale, die auf den ersten Blick eine Verwandtschaft zu Pflanzenquerschnitten, Knochen oder Zellteilung zeigen, entwickeln sich aus geometrischen Kreis- und Würfelobjekten. Durch die Mischung aus grober und feiner Arbeitsweise bleiben Dynamik und Lebendigkeit des Ausgangsmaterials erhalten und werden auf ihre wesentlichen Qualitäten reduziert. In den konvexen und konkaven Flächen sowie in den scharf herausgearbeiteten Kanten der Skulpturen spiegeln sich naturgegebene graphische und plastische Gesetzmäßigkeiten wider.

Die Holzarbeiten von Ivica Matijević faszinieren immer wieder und wirken wie Farbwolken, aus denen einzelne Farbpunkte wie kleine Sterne hervorstechen. Neben Buntstiften arbeitet er auch immer mit anderen Materialien, die er in seine Arbeiten einfügt und durch die anschließende Bearbeitung zu einer homogenen Oberfläche umwandelt. Im Entstehungsprozess finden aber immer wieder auch überraschende Momente statt, da jede Farbschicht, die durch den Schleifprozess zu Tage kommt, die Arbeit komplett verwandelt. Die Arbeiten beider Künstler zeugen von einer unglaublich räumlichen Präsenz und beeindruckend durch ihre charaktervolle Gestaltung. Gleichzeitig offenbaren sie über ihre Schönheit des Gefallens hinaus eine Welt von Natur, von Entstehung und Entwicklungsprozessen.